

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
--	----------

Teil 1: Grundlagen systemischer Therapie und Beratung	13
--	-----------

1.1 Therapie und Beratung als systemische Praxis	14
1.1.1 Systemische Therapie als transdisziplinäres und multiprofessionelles Konzept	14
1.1.2 Medikalisierung versus psychosoziale Perspektive	20
1.2 Berufliche Zugänge.	24
1.2.1 Psychologie.	24
1.2.2 Das systembiologische Paradigma in der Medizin	27
1.2.3 Soziale Arbeit	30
1.2.4 Sozialwissenschaften	33
1.2.5 Systemisch-konstruktivistische Ansätze in der Pädagogik	36
1.2.6 Theologie/Seelsorge	40
1.2.7 Krankenpflege.	42
1.3 Systemische Epistemologie.	45
1.3.1 Von Bertalanffys Allgemeine Systemtheorie	47
1.3.2 Zirkularität und Feedback: Kybernetisches Denken	50
1.3.3 Kommunikation und Beobachtung: Die Kybernetik 2. Ordnung	53
1.3.4 Radikaler Konstruktivismus	58
1.3.5 Theorie autopoietischer Systeme – Humberto Maturana	61
1.3.6 Die Systemtheorie Niklas Luhmanns	64
1.3.7 Sozialer Konstruktivismus – Wandel durch dialogische Zusammenarbeit	67
1.3.8 Narrative Therapie	71
1.3.9 Der lösungsfokussierte Ansatz	75
1.3.10 Hypnosystemische Ansätze	78
1.3.11 Synergetik: Die Wissenschaft komplexer selbstorganisierender Systeme	82
1.3.12 Personenzentrierte Systemtheorie.	86
1.3.13 Integrative systemische Therapiemodelle.	90
1.4 Dynamik sozialer Systeme: Was Beziehungen zwischen Menschen in Bewegung hält.	96
1.4.1 Affektive Faktoren in der systemischen Therapie	96
1.4.2 Geschlecht und Gender	99

1.4.3	Sexualität	103
1.4.4	Die Mehrgenerationenperspektive und das Loyalitätssystem . . .	106
1.4.5	Macht	110
1.4.6	Geheimnisse	114
1.4.7	Zeit und Beziehung: Die Bedeutung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	118
1.5	Metaphern und der therapeutische Dialog	121
1.6	Systemische Therapie und Diagnostik.	130
Teil 2: Systemische Praxis		151
2.1	Allgemeine Grundlagen systemischer Praxis	151
2.1.1	Therapeutische Beziehung und Strukturierung des Erstinterviews	156
2.1.2	Fragetechnik, Reframing und aktivierende Methoden	166
2.1.3	Auftragsklärung	172
2.1.4	Beendigung der Therapie	175
2.1.5	Behandlungsabbrüche.	177
2.2	Settings	181
2.2.1	Paartherapie	181
2.2.2	Familietherapie	189
2.2.3	Multifamilietherapie	197
2.2.4	Einzeltherapie	203
2.2.5	Gruppentherapie	210
2.2.6	Ko-Therapie und therapeutisches Team.	217
2.3	Methoden.	220
2.3.1	Der Stellenwert von Tools und Methoden	220
2.3.2	Das Auftragskarussell: Ein Instrument der Klärung eigener Erwartungserwartungen	223
2.3.3	Genogrammarbeit	227
2.3.4	Arbeit mit Skulpturen und Aufstellungen	234
2.3.5	Systeme visualisieren: Das Familienbrett und andere kreative Darstellungen	241
2.3.6	Die Arbeit mit der Zeitlinie (Timeline).	246
2.3.7	Reflektierendes Team	250
2.3.8	Videobasierte Beratung und Therapie	255
2.3.9	Hypnosystemische und hypnotherapeutische Techniken.	261
2.3.10	Humor in der (hypno)systemischen Therapie	268
2.3.11	Rituale.	272
2.3.12	Systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen	277
2.4	Zusammenarbeit im Hilfesystem	281
2.4.1	Kooperation und multiprofessionelle Zusammenarbeit im Hilfesystem: Chancen und Hindernisse.	281

2.4.2	Helferkonferenzen	285
2.4.3	Case Management	287
2.4.4	Familienrat/Family Group Conference	291
2.5	Supervision und Fallreflexion	295

Teil 3: Arbeit mit speziellen Problemkonstellationen 302

3.1	Entwicklungsprobleme von Säuglingen und Kleinkindern	303
3.2	Entwicklungsprobleme im Kindesalter	307
3.3	Entwicklungsprobleme in der Jugend	313
3.4	Systemisches Elterncoaching: Elterliche Präsenz und gewaltloser Widerstand	319
3.5	Schwangerschaftskonfliktberatung	325
3.6	Trennung und Scheidung	331
3.7	Fortsetzungsfamilien: Alleinerziehende, Stieffamilien, Patchworkfamilien	336
3.8	Adoptiv- und Pflegefamilien	343
3.9	Geschwisterbeziehungen und Geschwisterkonstellationen	349
3.10	Süchte	354
3.11	Essstörungen.	360
3.12	Kinderschutz bei körperlicher, psychischer und sexueller Misshandlung und Kindesvernachlässigung.	366
3.13	Psychosen, Depression und Angst	371
3.14	Systemische Familienmedizin	377
3.15	Behinderung aus systemischer Perspektive	386
3.16	Berufsbezogene Probleme I: Burn-out	392
3.17	Berufsbezogene Probleme II: Mobbing	397
3.18	Traumatisierungen	403
3.19	Forensik.	410
3.20	Therapie und Beratung im Alter	416

Teil 4: Kontexte. 421

4.1	Praxisfelder	421
4.1.1	Systemische Therapie und Beratung in der psychotherapeutischen Praxis	421
4.1.2	Systemisches Arbeiten im hausärztlichen Kontext	426
4.1.3	Familien-, Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung	431
4.1.4	Aufsuchende Hilfen	435
4.1.5	Frühe Hilfen und Frühförderung	439
4.1.6	Schule	442
4.1.7	Stationäre familienorientierte Jugendhilfe (Heimerziehung)	447
4.1.8	System Krankenhaus.	451
4.1.9	Psychiatrie	459

4.1.10	Suchtkliniken	463
4.1.11	Kinder- und Jugendpsychiatrie	466
4.1.12	Onlineberatung	470
4.2	Kulturelle Kontexte: Kulturen und Milieus	474
Teil 5: Ethik, Lehre, Forschung		496
5.1	Ethik und Recht	497
5.2	Aus- und Weiterbildung.	510
5.3	Forschung	521
5.3.1	Die Methodologie einer interpretativen Sozialforschung als Vorgehen der Wahl bei der systemischen Therapieforschung	521
5.3.2	Die Einheit von systemischer Forschung, Diagnostik und Therapie: Eine synergetische Perspektive	528
5.3.3	»Systemisch Forschen«: Erkenntnistheoretische Fragen und forschungspraktische Leitlinien	537
Teil 6: Schluss.		544
Systemische Therapie – Perspektive und Ausblick		544
Literatur		550
Verzeichnis der Autoren		611
Sachregister		622
Personenregister		651
Über die Herausgeber		653